

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Anders als in der Vorkartierung (Biotop 19) nimmt die artenreiche, glatthaferwiesenartige Vegetation nur die Deichflächen ein. Die von dem neuen Deich und dem alten eingeschlossene Grünlandfläche ist demgegenüber eine Intensivgrünlandfläche, die relativ artenarm ist, regelmäßig gedüngt wird und vermutlich nur von eingesäten Gräsern geprägt wird. Der Deich selber hat auf der Krone entlang der Straße eine Reihe aus älteren Eschen, die 40 cm Stammdicke erreichen, ist im übrigen vereinzelt von Rosen und Eschen-Jungwuchs bewachsen und sonst offen, aber offenbar sehr selten gemäht bis dauerhaft brachliegend, so dass sich Landreitgrasfluren und glatthaferwiesenartige Bestände ausbreiten konnten, die zu einem hohen Anteil aber derzeit recht blütenarm sind und von verfilzenden Grasmassen geprägt werden. Dennoch wird in der Vergangenheit regelmäßig eine Mahd erfolgt sein, die einen etwas artenreicheren und blütenreicheren Bestand gefördert hatte. Der Deich ist relativ steil geneigt.  
Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
3	de	auf Deich (de)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Altengammer Elbdeich und Altengammer Hauptdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Intensivgrünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	583641	<b>Hochwert (Y)</b>	5920198
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altengamme [ HH-2002 / Anteil: 88% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 3% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

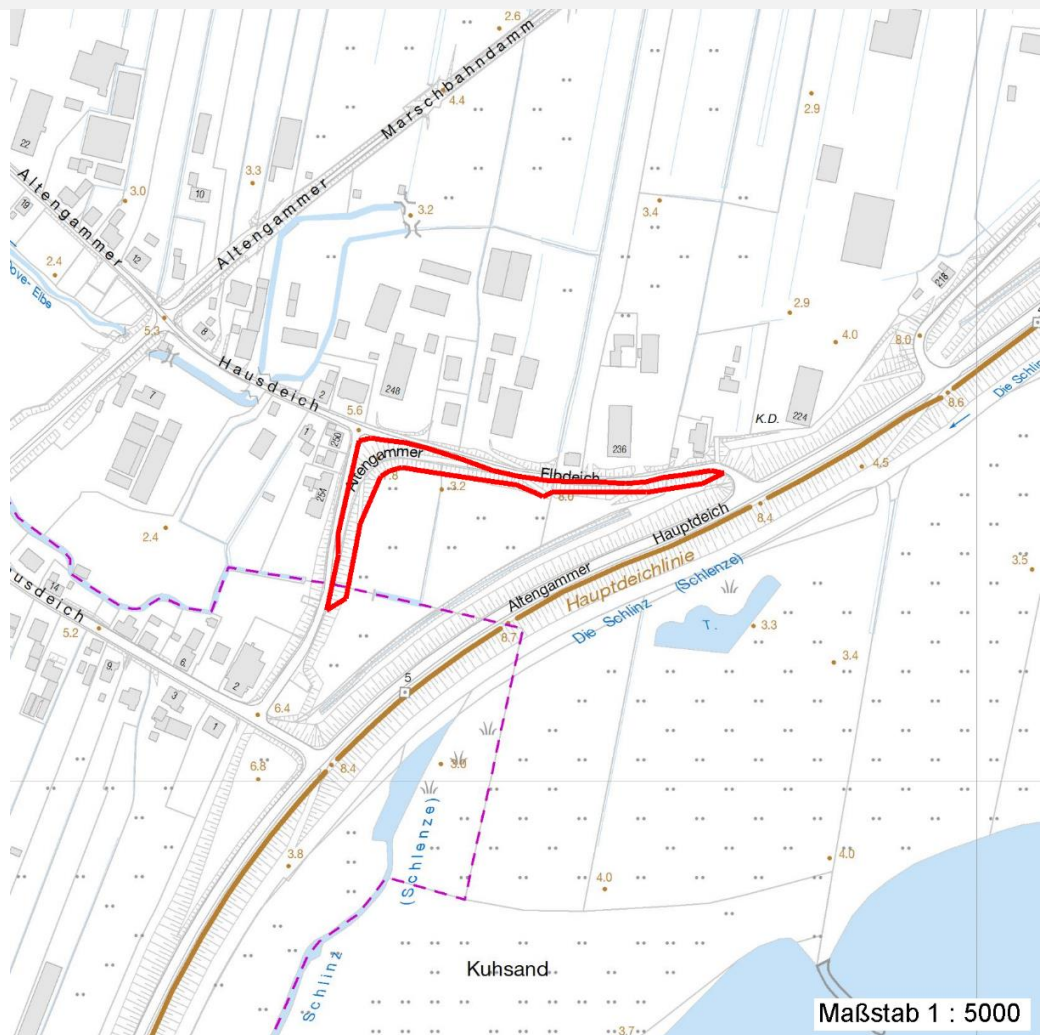
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
68637	68637	8220	47	22.09.2011	N	8222	116
68637	68637	8220	47	22.09.2011	<	8222	116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Örtlich Ablagerungen von Gartenabfällen, Aufgabe der Nutzung, Verarmung der Vegetation, Verfilzen der Grasbestände.
Wertgesichtspunkte	Noch vorhandene Artenvielfalt, gutes Entwicklungspotential.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sonnige Steinwälle und Böschungen Spontane Vegetation jeder Form

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Der Deich sollte zumindest einmal im Jahr spät gemäht werden und das Mähgut von der Fläche entfernt werden, damit die wertvollen Artenbestände erhalten bleiben.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
- <b>Zusatz</b>	auf Deich (de)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Anz. LRT-typische Arten	0
Anz. Störung zeigender Arten	4
Ant. Störung zeigender Arten	5 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					C

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>Habitatstrukturen</b>					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		C
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		C
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	unter 15 %	C
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		C
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		C
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		C
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von	hoch	mittel	gering		C
Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes					
Kleinrelief					
<b>Beeinträchtigungen</b>					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		C
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze; Deckungsgrad in % oder	< 10%	10-30%	> 30%	15%	B
geschätzter Anteil: dominant, hoch,					
mittel, gering, keine: nicht vertreten					
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	2%	A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad	< 10%	10-50%	> 50%	30 %	B
in % oder geschätzter Anteil:					
dominant, hoch, mittel, gering, keine:					
nicht vertreten					
Neophyten; Deckungsgrad in % oder	keine	wenig	zahlreich		A
geschätzter Anteil: dominant, hoch,					
mittel, gering, keine: nicht vertreten					
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
<b>Arteninventar</b>				<b>28</b>	<b>A</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste Begründung für Bewertung: 28		A	
	B: 15-30 Arten			
	C: < 15 Arten			
3.2	Magerkeitszeiger			
	A: >= 5 % Deckung Begründung für Bewertung: 15%		A	
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut			
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: Obergräser zunehmend		B	
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			
4.2	Gesamtdeckung Kräuter (%) auf basenreichen Standorten			
	A: > 40 %			
	B: 30 - 40 %			
	C: < 30 %		C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %			
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w	T	-	-								V		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	B	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	T	-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-												
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w	S	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z	S	-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-									3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	B	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w	S	-	-												
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	B	-	-												
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z	B	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w	S	-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w	T	-	-									3	3		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z	T	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-												
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-												
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	B	-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-										V		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	68637
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b> 8222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 116
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3813,9342
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w	T	-	-															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-															
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w	T	-	-															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w	T	-	-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-															
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-															
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z	T	-	-															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w	T	-	-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-															
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>3</b>	<b>4</b>				
													<b>Anzahl Arten</b>		<b>48</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland